

Früh am Morgen

Nah bei der Liebsten
Die Magenorgel brummt
Ein Wolf am Ortsschild
Übernimmt die Witterung

Auf den Ampeln die Eulen
Lauern auf die ersten Opfer
Adler nutzen die Balkone
Falken stürzen sich vom Dach

Rückseits der Gourmettempel
Im sanften Rattenklappern
Schnüren Wildschweine
Mit Füchsen um die Macht

Die Pest das war einmal
Dieses mal warten sie nicht ab
Mäuse auf den Tischen haben
unsere Miete längst bezahlt

Sogar die Elche wiehern in der Stadt
Messen sich mit uns auf Autobahnen
Manche Fahrer landen im Graben
Von klugen Raben als Futter erkannt

aus den Meeren robben sich
die ersten großen Fische an Land
die Kleinen üben schon das Fliegen
Würmer zweifeln an unserem Verstand

Sie holen sich in unserer Dämmerung
die Reste aus dem Abfall unseres
Glückes Schmieden und Mühlen
über gelaufener Produktionen

wir müssen den Kaninchen entzwischen
zurück aufs Land, mein Schatz
die Käfige dort wollen gewartet werden
vorbei ist unsere Schonzeit, endgültig

